



Fasnacht 2023

Vereinigte Kleinbasler 1884 Alti Garde

Pflanzblätz-Gschyss

Wie schön ischs doch in dr Natur
früschi Luft und Freiheit puur.
Und hesch sogar e Schreebergarte,
kasch mit em glügglig syy grad starte.
Es herrscht e grossi Einigkeit
und alli gniesse d Seeligkeit.
S het Lüt us allne Regione,
wie Türke, Däne und Wallone,
Schwede, Schotte oder Grieche
und aine kunnt sogar us Rieche.
Ob Hindu, Jude oder Moslem,
im Schreebergärtli gits „no Problem“!
Me schafft gärn zämme Hand in Hand,
goot au uff d Schnäggejagd mitnand,
s wird gjättet, gschuuflet, alles gschtampft,
vom Morge frieh bis Zoobe grampft.
Wichtig isch au alles giesse
und zwüschedryy e Bierli gniesse.
S wird zämmegsässe, schön grilliert
und über Ungrut diskutiert.
S isch wie im Baradyys im Stille,
me gniessts mitnand, s isch ai Idylle.
So isch es gsii syt vyyle Joore,
me froggt sich, goot das jetzt verloore?
Denn s Käller Esthi hetts Beschträäbe
die Gärtlizene neu z belääbe.
Sy blaant scho, s wäär ihr Ideal,
e Volggfescht-Garte-Areal.
Ich due euch do emol verzelle,
was für Schwachsinn si het welle.
E offeni Begegningszoone
für alli wo in Basel woone,
wie Beanti, Ketteraucher,
Hürootsschwindler, Tiefseedaucher,
au Grabstaischmuggler, Hündeler,
Pfannefligger, Stündeler,
Dünni, Diggi, Glaini, Grossi
für alli soll dä Blätz denn doo sy.
S ganz Volgg darf jetzt durs Gländ spaziere
und d Gärtnerarbet kommentiere.
Aine seit so Pepperoni
haig sy Vroni leider nooni.
E andre meint dr Zwätschgebaum
syyg nur für alli Würm e Draum.
Und d Blueme uff dr griene Matte
sott me besser undreschpatte.
S wird grytisiert und au benootet,
wie guet das ganze Waggsdumm grootet.
Die vyyle Lüt hänn au mol Durscht,
drum offeriert me Bier und Wurscht.
S Aagebot isch riise gross
was sy biete schlicht famoos.
Vom Dreihspiess kasch e Dööner haa,
mit Flaadebrot und Sosse draa.
Zum Curry-Ryys isch no z erwääne,
dä isch so scharf, bikunsch grad Drääne.
Denne gits, zum sälber hoole
Grill-Steak, grad wie Gummisoole
und d Brotwürscht s zwyyfled-niemer dra,
kömme glaub uss Afrika.
Kässchnitte, wells schyyns stingge muess,
und Hörnli mit vyyl Öpfelmues.
Denn hetts Uffschnitt, ganzi Blatte
und für d Kinder Zugerwatte.
Au für Veganer, das syyg Bruuch,
gits statt Würscht halt Gmies im Schluuch.
S wird rundum gsorgt für s lyyblig Wool
mit Ässe und gnueng Alkohol.
Und die mit vyyl Intoleranze,
mien wiider heim mit leerem Ranze.
Unterhaltig isch au wichtig,
s het für jedes Alter s Richtig.
Die grosse und die gleine Gneggis
spiile im Komposcht Versteeggis.
E Bueb dä schuttet mit em Fuess
sy Balle grad ins Öpfelmues.
S git Wettbewärb im Seili zieh,
au Gluggere am Morge frieh.
Petanque-Kugele kame schiebe,
und sich im Faaneschwinge iebe.
S git Renne für uns Altgardische,
die finde statt in Seifikische.
E Tombola darf au nit fääle,
muesch nur die rächte Lööslü wääle
no gwünsch Salatbschtegg oder Tee,
villicht sogar e Neglischee.
Denn ka me no dr Lukas haue
oder au e Sandburg baue.
Für d Hünd gits no e Platz, e runde,
damit sy nit ins Gras dien pfunde.
Bim Schiessstand schiesst ein, s isch nit
schwäär,
us Blöödsinn uff e Teddybäär.
Ein macht no Muusig, s isch so Moode,
är bloggt e alti Quätschkommoode.
E Chor duet au no d Oohre quääle,
s dien nur no d Freyhaitstrychler fääle.
Doch d Gärtlibitzer duets nit freue,
die pfläggt Gärtli dien sy reue.
Denn s wärde Blueme aabe dramblet,
mit Abfall d Gartebeet verschandelt
und d Matte hinter de Limette,
bruucht me als Freyliecht-Toilette.
So goots denn zue vo frieh bis schpoot,
bis au dr Letschty heim zue goot.
Zrugg blyybt vyyl Abfall und vyyl Drägg,
orangschi Männer butzes wägg.
So hets Esthi dräumt bim Pfuuse,
doch dr Schuss goot hinde uuse.
Zum Glügg hett s Volgg das doch nit welle,
e Absaag gits an d Baudepp-Gselle.
Jetzt finde d Gärtlibitzer Rueh,
s goot wytter schtill und fridlig zue.
Jetzt warte alli, ich sags kurz,
uff dr näggschti Baudepp-Furz.

Buebe und Mattli ab em 7. Altersjahr könne in dr Pfyffer- und Drummelschuel vo dr VKB gratis e halb Jahr go schnubbere. Dr VKB-Käller isch an dr Clarastroos 57. Aamälde ka me sich unter:
www.vkb.ch oder über jungli@vkb.ch.

Am Frytig, 3. März und Samschtig, 4. März findet uf em Barfi die 1. Lektion statt. Fasnacht für alli und zum Kennelehre und Usprobieren! Jetzt-fasnacht.ch

Und am Samschtig, 11. März ab de 10.30 am Morge anverschiedene Ort im Gläibasel:

#AuFürDi - Drummle und Pfyffe im Gläibasel. E Aggktion vo Gläibasler Clique.